

---

# Entwicklung von Lernsituationen

exemplarisch dargestellt am Bildungsplan

**Kauffrau für Digitalisierungsmanagement/  
Kaufmann für Digitalisierungsmanagement**



# Arbeitsschritte

---

- **Analyse des Lernfeldes**
- **Festlegung und Benennung von Lernsituationen**
- **Bestimmung des zeitlichen Umfangs**
- **Gestaltung und Dokumentation**
- **Weitere Hinweise**

---

# Analyse des Lernfeldes

# Analyse des Lernfeldes Teil 1

Fortlaufende Nummer	Kernkompetenz der übergeordneten beruflichen Handlung	Ausbildungsjahr und Stundenumfang	Generalisierende Beschreibung der Kernkompetenz am Ende des Lernprozesses
Lernfeld 3:	Clients in Netzwerke einbinden	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden	<p>„Output“-orientiert</p> <p>Ziele, welche die berufliche Handlungskompetenz im Ausbildungsberuf abbilden</p> <p>Befähigung nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung</p>
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, eine Netzwerkinfrastruktur zu analysieren sowie Clients zu integrieren.</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler <b>erfassen</b> im Kundengespräch die Anforderungen an die Integration von Clients (<i>Soft- und Hardware</i>) in eine bestehende Netzwerkinfrastruktur und leiten Leistungskriterien ab. Sie <b>informieren</b> sich über Strukturen und Komponenten des Netzwerkes und erfassen deren Eigenschaften und Standards. Dazu verwenden sie technische Dokumente, auch in fremder Sprache. Sie nutzen physische sowie logische Netzwerkpläne und beachten betriebliche Sicherheitsvorgaben. Sie <b>planen</b> die Integration in die bestehende Netzwerkinfrastruktur indem sie ein anforderungsgerechtes Konzept auch unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten (<i>Energieeffizienz</i>) erstellen. Sie <b>führen</b> auf der Basis der Leistungskriterien die Auswahl von Komponenten <b>durch</b>. Sie konfigurieren Clients und binden diese in das Netzwerk ein. Sie <b>prüfen</b> systematisch die Funktion der konfigurierten Clients im Netzwerk und protokollieren das Ergebnis. Sie <b>reflektieren</b> den Arbeitsprozess hinsichtlich möglicher Optimierungen und diskutieren das Ergebnis in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie.</p>			

# Analyse des Lernfeldes Teil 2

Lernfeld 3:	Clients in Netzwerke einbinden	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden	Kompetenzorientierte Ziele mit Inhalts- und Verhaltenskomponenten und ggf. situativer Einbettung
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, eine Netzwerkinfrastruktur zu analysieren sowie Clients zu integrieren.</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler <b>erfassen</b> im Kundengespräch die Anforderungen an die Integration von Clients (<i>Soft- und Hardware</i>) in eine bestehende Netzwerkinfrastruktur und leiten Leistungskriterien ab.</p> <p>Sie <b>informieren</b> sich über Strukturen und Komponenten des Netzwerkes sowie deren Eigenschaften und Standards. Dazu verwenden sie technische Dokumente, auch in fremder Sprache. Sie nutzen physische sowie logische Netzwerkpläne und beachten betriebliche Sicherheitsvorgaben.</p> <p>Sie <b>planen</b> die Integration in die bestehende Netzwerkinfrastruktur und erstellen ein anforderungsgerechtes Konzept auch unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten (<i>Energieeffizienz</i>) erstellen.</p> <p>Sie <b>führen</b> auf der Basis der Leistungskriterien die Auswahl von Komponenten <b>durch</b>. Sie konfigurieren Clients und binden diese in das Netzwerk ein.</p> <p>Sie <b>prüfen</b> systematisch die Funktion der konfigurierten Clients im Netzwerk und protokollieren das Ergebnis.</p> <p>Sie <b>reflektieren</b> den Arbeitsprozess hinsichtlich möglicher Optimierungen und diskutieren das Ergebnis in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie.</p>			Offene Formulierungen ermöglichen Einbezug methodischer Vorgehensweisen, organisatorischer und techn. Veränderungen
			Anknüpfungen zu anderen Fächern
			Informationstechnische Kompetenzen sind berücksichtigt
			Anforderungsniveau wird durch Begriffe (Verben, Adjektive) und situative Komplexität deutlich
			Verschiedene Kompetenzbereiche sind berücksichtigt

---

# Festlegung und Benennung von Lernsituationen

# Festlegung und Benennung von Lernsituationen

Lernfeld 3:	Clients in Netzwerke einbinden	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, eine Netzwerkinfrastruktur zu analysieren sowie Clients zu integrieren.</b></p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler <b>erfassen</b> im Kundengespräch die Anforderungen an die Integration von Clients (<i>Soft- und Hardware</i>) in eine bestehende Netzwerkinfrastruktur und leiten Leistungskriterien ab.</p>		
<p>Sie <b>informieren</b> sich über Strukturen und Komponenten des Netzwerkes und erfassen deren Eigenschaften und Standards. Dazu verwenden sie technische Dokumente, auch in fremder Sprache.</p>		
<p>Sie nutzen physische sowie logische Netzwerkpläne und beachten betriebliche Sicherheitsvorgaben.</p>		
<p>Sie <b>planen</b> die Integration in die bestehende Netzwerkinfrastruktur indem sie ein anforderungsgerechtes Konzept auch unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten (<i>Energieeffizienz</i>) erstellen.</p>		
<p>Sie <b>führen</b> auf der Basis der Leistungskriterien die Auswahl von Komponenten <b>durch</b>. Sie konfigurieren Clients und binden diese in das Netzwerk ein.</p>		
<p>Sie <b>prüfen</b> systematisch die Funktion der konfigurierten Clients im Netzwerk und protokollieren das Ergebnis.</p>		
<p>Sie <b>reflektieren</b> den Arbeitsprozess hinsichtlich möglicher Optimierungen und diskutieren das Ergebnis in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie.</p>		

Lernsituation 3.1

Lernsituation 3.2

Lernsituation 3.3

---

# Bestimmung des zeitlichen Umfangs

# Bestimmung des zeitlichen Umfangs

Einzelne Teile des Lernfeldes können in mehreren Lernsituationen abgebildet werden.

Zeitlicher Umfang aller Lernsituationen  
 =  
 Gesamtumfang des Lernfeldes

Lernfeld Nr. X (... Std.)			X. Ausbildungsjahr
Nr.	Titel der Lernsituationen	Zeitrictwert	Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan, Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan
X.1			
X.2			
X.3			

# Bestimmung des zeitlichen Umfangs

Lernfeld Nr. 3 (80 Std.)			1. Ausbildungsjahr
Nr.	Titel der Lernsituationen	Zeitrhythmuswert	Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan, Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan
3.1	Ermittlung von Leistungskriterien einer bestehenden Netzwerk- infrastruktur	30 Std.	Die Schülerinnen und Schüler <b>erfassen</b> die Anforderungen an die Integration von Clients in eine bestehende Netzinfrastruktur (...) Sie <b>informieren</b> sich über Strukturen und Komponenten des Netzwerks (...) <b>Fremdsprache (Englisch)</b>
3.2	Planung von Arbeitsstationen in eine bestehende Netzinfrastruktur	30 Std.	Die Schülerinnen und Schüler <b>planen</b> die Integration in eine bestehende Netzinfrastruktur (...) Sie <b>reflektieren</b> den Arbeitsprozess hinsichtlich möglicher Optimierungen (...)
3.3	Prüfung von implementierten Clients in eine Netzinfrastruktur	20 Std.	Die Schülerinnen und Schüler <b>prüfen</b> systematisch die Funktion der integrierten Clients (...) <b>Sie nutzen</b> physische sowie logische Netzwerkpläne (...)

---

# Gestaltung und Dokumentation

# Gestaltung von Lernsituationen

<b>Ausbildungsjahr Nr.</b>	
<b>Bündelungsfach: Titel</b>	
<b>Lernfeld Nr. (... UStd.): Titel</b>	
<b>Lernsituation Nr. (... UStd.): Titel</b>	
<b>Einstiegsszenario</b>	<b>Handlungsprodukt/Lernergebnis</b>  ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
<b>Wesentliche Kompetenzen</b> – Kompetenz 1 (Fächerkürzel) – Kompetenz 2 (Fächerkürzel)	<b>Konkretisierung der Inhalte</b> – ... – ...
<b>Lern- und Arbeitstechniken</b>	
<b>Unterrichtsmaterialien/Fundstelle</b>	
<b>Organisatorische Hinweise</b> z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)	

# Festlegung und Benennung von Lernsituationen

Lernfeld 3:	Clients in Netzwerke einbinden	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, eine Netzwerkinfrastruktur zu analysieren sowie Clients zu integrieren.</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler <b>erfassen</b> im Kundengespräch die Anforderungen an die Integration von Clients (<i>Soft- und Hardware</i>) in eine bestehende Netzwerkinfrastruktur und leiten Leistungskriterien ab.</p> <p>Sie <b>informieren</b> sich über Strukturen und Komponenten des Netzwerkes und erfassen deren <u>Eigenschaften und Standards</u>. <u>Dazu verwenden sie technische Dokumente, auch in fremder Sprache</u>.</p> <p>Sie nutzen physische sowie logische Netzwerkpläne und beachten betriebliche Sicherheitsvorgaben.</p> <p>Sie <b>planen</b> die Integration in die bestehende Netzwerkinfrastruktur indem sie ein anforderungsgerechtes Konzept auch unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten (<i>Energieeffizienz</i>) erstellen.</p> <p>Sie <b>führen</b> auf der Basis der Leistungskriterien die Auswahl von Komponenten <b>durch</b>. Sie konfigurieren Clients und binden diese in das Netzwerk ein.</p> <p>Sie <b>prüfen</b> systematisch die Funktion der konfigurierten Clients im Netzwerk und protokollieren das Ergebnis.</p> <p>Sie <b>reflektieren</b> den Arbeitsprozess hinsichtlich möglicher Optimierungen und diskutieren das Ergebnis in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie.</p>		

Lernsituation 3.1

# Dokumentation von Lernsituationen

**Bildungsgang: Kauffrau für Digitalisierungsmanagement/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement**

**Ausbildungsjahr 1**

**Lernfeld Nr. 3:** (80 UStd.): Clients in Netzwerke einbinden

**Lernsituation Nr. 3.1:** (30 UStd.): Ermittlung von Leistungskriterien einer bestehenden Netzwerkinfrastruktur

## Einstiegsszenario

Das Supportunternehmen Kompetenzspezialist benötigt für seine zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zehn neue Arbeitsstationen, die in das bestehende Netz integriert werden sollen. Außerdem sollen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter IP-Telefone angeschafft werden. In einem ersten Arbeitsschritt sollen die Möglichkeiten einer Einbindung in das Netzwerk untersucht werden. Sie werden vom Projektteam mit dieser Aufgabe betraut.

## Handlungsprodukt/Lernergebnis

- Darstellung einer vorhandenen Netzwerkinfrastruktur
- Funktionsbeschreibung der vorhandenen Netzwerkdienste in einem Unternehmensnetzwerk
- Benennung der Zuständigkeit in Firmennetzwerken
- Lesen von Datenblättern auch in Englisch
- Benennung von Leistungskriterien des Netzwerks/der neuen Arbeitsplätze

## Hinweis zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

- Klassenarbeit

## Wesentliche Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Kundenwünsche entgegen.
- [...]

## Konkretisierung der Inhalte

- Kundenwunschanalyse
- [...]

# Dokumentation von Lernsituationen

## Wesentliche Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Kundenwünsche entgegen
- analysieren Aufträge situationsgerecht
- führen gezielte Internetrecherchen durch
- benennen Komponenten für betriebliche Netzwerke
- bestimmen Netzwerkdienste und deren Aufgaben
- halten Normen ein
- berücksichtigen elektrische Größen.

## Konkretisierung der Inhalte

- Kundenwunschanalyse
- Infrastruktur bestehender Netzwerke und Dienste
- Verträge und Kundenbindungen
- Soft- und Hardwareanforderungen
- Bandbreite der Netzwerkdienste
- Aufgaben von Netzwerkdiensten
- Internetrecherche geeigneter Komponenten
- Bestimmen der Leistungsaufnahme
- Elektrische Arbeiten bei der Integration von Clients
- Anforderungsmatrix
- Ergebnispräsentation

# Dokumentation von Lernsituationen

## Lern- und Arbeitstechniken

- [Internetrecherche zu den Themen Netzwerke und Netzwerkkomponenten](#)
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit zur Beschreibung der Netzwerkkomponenten
- Reflexion des Arbeitsprozesses
- Rollenspiel zur Simulation des Kundengesprächs
- Ergebnispräsentation mit einer Präsentationssoftware

## Unterrichtsmaterialien/Fundstelle

- [Internet](#)
- Fachbuch
- Präsentationssoftware

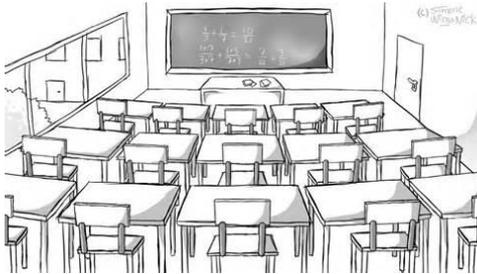
## Organisatorische Hinweise

- Zur Bearbeitung der Lernsituation muss ein Raum mit Schüler-PC mit Internetanbindung und Office-Produkten sowie ein Beamer zu Visualisierungszwecken zur Verfügung stehen.

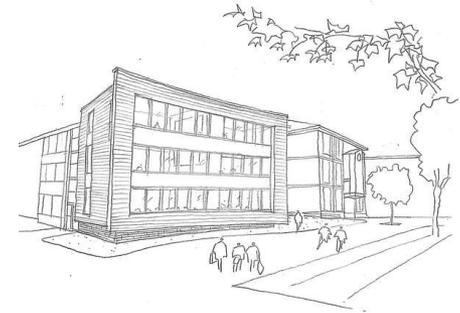
[Medienkompetenz](#), [Anwendungs-Know-how](#), [Informatische Grundkenntnisse](#) (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

# Mögliche Lernortkooperationen

Schule



Betrieb



- **Betriebserkundungen**
- **Berücksichtigung von Anregungen**
- **Gemeinsame Planung**

# Anforderungen an die Dokumentation Teil 1

---

- Angaben zum **Ausbildungsjahr, Bündelungsfach, Lernfeld, Bezeichnung der Lernsituation** und **zeitlichen Umfang**
- Beschreibung eines problemorientierten und realitätsnahen **Einstiegsszenarios aus der Sicht einer Lehrkraft**
- Beschreibung konkreter **Handlungsprodukte/Lernergebnisse**
- Gegebenenfalls Hinweise zur **Lernerfolgsüberprüfung**
- Angabe der **wesentlichen Kompetenzen** inklusive **digitaler Kompetenzen**

## Anforderungen an die Dokumentation Teil 2

---

- **Anknüpfungsmöglichkeiten** zu weiteren Fächern (z. B. Deutsch, Politik etc.)
- **Konkretisierung** der Lerninhalte
- Einführende oder vertiefende **Lern- und Arbeitstechniken**
- Erforderliche **Unterrichtsmaterialien** oder Angabe der **Fundstelle**
- **Organisatorische Hinweise:** z. B. Lernortkooperationen, Ausstattung

# Was bietet [berufsbildung.nrw.de](https://berufsbildung.nrw.de)?

---

- **Bildungspläne**
- **Ausbildungsordnungen**
- **Lernsituationen**
- **Tagungsseite zu den Präsentationen der virtuellen Implementationsveranstaltungen**
- **Hinweise zur Erstellung einer Didaktischen Jahresplanung**

# Feedback

---

Befragung über das Feedback-Tool Edkimo:

<https://app.edkimo.com/survey/implementation-kaufmannische-it-berufe-14-mai-2020/cicevuh>



edkimo.com

cicevuh